

Vandalismus in Schorndorf: Alte Apfelbäume mutwillig zerstört!

Vandalismus auf Streuobstwiesen in Schorndorf und Oberasbach: Bäume mutwillig beschädigt, Ermittlungen laufen.



Nachrichten AG

Schorndorf-Weiler, Deutschland - In den letzten Wochen wurde in Deutschland vermehrt Vandalismus an Streuobstwiesen gemeldet, was die Besitzer und die Gemeinden alarmiert. Ein aktueller Fall ereignete sich in Schorndorf-Weiler, wo Eberhard Schwarz die Zerstörung seiner Streuobstwiese entdeckte. Drei seiner Bäume, die als Teil einer historischen Sammlung von Streuobstsorten aus Baden-Württemberg gelten, wurden mutwillig beschädigt. Zahlreiche Äste wurden abgebrochen, was nicht nur die Schönheit der Wiese beeinträchtigt, sondern auch die Biodiversität gefährdet, die die Wiesen bieten.

Auf der besagten Wiese stehen insgesamt fünf große Bäume,

die zwischen 50 und 60 Jahren alt sind, sowie zehn jüngere Exemplare. Diese Streuobstwiesen sind nicht nur für die lokale Flora und Fauna wichtig, sondern auch ein bedeutender Teil der Kulturlandschaft in Deutschland, wo schätzungsweise rund 300.000 Hektar an Streuobstbeständen existieren. Der Vandalismus an diesen wertvollen Lebensräumen stellt einen ernstesten Verlust dar. **ZVW** berichtet über die Zerstörung und die Folgen für die Umwelt.

Weitere Vorfälle in Oberasbach

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich in Oberasbach, wo fast die Hälfte der Streuobstwiese am Hans-Reif-Sportzentrum schwer beschädigt wurde. Diese Wiese, die 2022 von 14 Schülerinnen und Schülern der Fachrichtung Agrarwirtschaft angelegt wurde, sollte der Selbstversorgung der Bürger mit frischem Obst dienen. Insgesamt wurden dort 36 Bäume alter Obstsorten gepflanzt, von denen 15 gezielt angesägt wurden, sodass sie umknickten oder umgestoßen wurden. Die Schäden sind irreparabel und die durch die Schüler geleistete Arbeit wurde damit zunichtegemacht. **Fürth Aktuell** berichtet, dass die Polizei Ermittlungen aufgenommen hat und um Hinweise aus der Bevölkerung bittet.

Die ökologischen Vorteile von Streuobstwiesen sind unbestritten. Sie bieten einen Lebensraum für zahlreiche Tierarten und tragen zur Biodiversität bei. Dazu kommen die soziale und kulturelle Bedeutung dieser Wiesen, die nicht nur Natur- und Umweltschutz fördern, sondern auch zur Identität der Region beitragen. Gleichzeitig sind sie von verschiedenen Bedrohungen wie Klimawandel, fehlender Pflege und wirtschaftlicher Unrentabilität betroffen. **Heimische Landwirtschaft** hebt zudem hervor, dass die Pflege von Streuobstwiesen ein hohes Maß an Engagement erfordert.

Rettungsmaßnahmen und Engagement der Gemeinden

Die Stadt Oberasbach plant nun, die Möglichkeiten zur Wiederherstellung der schwer beschädigten Streuobstwiese zu prüfen. Die Kommunen stehen in der Pflicht, solche wertvollen Flächen zu schützen und die Menschen dazu zu ermutigen, sich aktiv am Erhalt dieser Kulturlandschaften zu beteiligen. Workshops, Baumpatenschaften und lokale Initiativen könnten mögliche Lösungsansätze bieten, um die Streuobstwiesen zu fördern und die Bürger in den Erhalt ihrer Biodiversität einzubinden.

Vandalismus und mutwillige Zerstörung dürfen nicht zur Normalität werden. Es ist wichtig, dass die Gesellschaft zusammenarbeitet, um die Schönheit und die ökologischen Vorzüge der Streuobstwiesen zu bewahren und gleichzeitig einen Bewusstseinswandel zu fördern, der deren Bedeutung für die Umwelt und die Gemeinschaft anerkennt.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Schorndorf-Weiler, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.zvw.de• fuerthaktuell.de• www.heimischelandwirtschaft.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de